

KONTROLLAMT

JAHRBUCH DER STADT LINZ

1 9 5 3

LINZ 1954

Herausgegeben von der Stadt Linz

Städtische Sammlungen

I N H A L T

	Seite
Vorwort	V
Kulturchronik: Erste Linzer Kulturtagung — Theater und Schrifttumspflege — Konzertleben — Neue Galerie — Kunstschule — Musikschule — Volkshochschule — Mikrobiologische Station Schild — Büchereien — Städtische Sammlungen — Bau- und Kunstdenkmäler — Bauberatung — Künstlerische Ausgestaltung an städtischen Bauten — Botanischer Garten — Klima-Untersuchungsstelle — Natur- und Land- schaftsschutz — Der erste Fund einer Harfenfibel — Eine Linzer Stadt- ansicht	VII
Eduard Holzmair (Wien):	
Die Medaille in Oberösterreich	1
Gustav Gugitz (Wien):	
Linz im Urteil der Reisebeschreibungen und Lebenserinnerungen	43
Heinz Zatschek (Wien):	
Handwerk und Hausbesitz in Linz zwischen 1595 und 1800	101
Friedrich Schober (Linz):	
Die Linzer Goldschmiede	131
Hertha Awecker (Linz):	
Das Bruckamt der Stadt Linz	167
Georg Wach a (Wien):	
Das Lambacher Haus zu Linz	215
Eduard Straßm a y r (Linz):	
Bürgermeister Dr. Karl Wiser	233
Ferdinand Ernst Gruber (Wien):	
Adam Müller-Guttenbrunn in Linz	249

	Seite
Othmar Wessely (Wien):	
Das Linzer Musikleben in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts . . .	283
Rudolf Ardelet (Linz):	
Eine barocke Jubelprofeß bei den Ursulinen zu Linz im Jahre 1791 . . .	443
Georg Grill (Linz):	
Urkundliche Beiträge zur Geschichte der Linzer Zeitungen im 17. Jahrhundert	467
Herwig Ebner (Graz):	
Der Brand zu Linz vom Jahre 1682	475
Alfred Hoffmann (Linz):	
Die Hütten und Stände am Linzer Bartholomäimarkt des Jahres 1583 . .	479
Harry Kühnel (Wien):	
Weingärten des Linzer Bürgerspitals in Nußdorf und Heiligenstadt . . .	501
Harry Kühnel (Wien):	
Die Zechenordnung der Linzer Kürschner aus dem Jahre 1460	509
Franz Pfeffer (Linz):	
Die Linzer Fernstraßen. Ein Beitrag zur Verkehrsgeschichte von Linz . .	515
Leopold Schmidt (Wien):	
Die Linzer Stadtvollskunde im Rahmen der Stadtvollskunde Österreichs	621
Rudolf Bayer (Wien):	
Den frühen Tagen zugewandt	633
Franz Stroh (Linz):	
Linz — nochmals namenkundlich	647

des Publikums, namentlich des tonangebenden Adels; ungeheure Titelsucht; Benehmen des Pöbels; viele (226) Gasthäuser, die besonders von der äußerst wohlhabenden Bauernschaft der Umgebung leben; alles zeugt von Wohlhabenheit; Beamtenschaft, Militär und Adel, sowie die Industrie tragen zum guten Verdienst der Einwohner bei.

1802

86. Jul. Wilh. Fischer, Reisen durch Österreich, Ungarn, Steyermark . . . in den Jahren 1801 und 1802. Wien 1803, I, S. 24 ff. (WStB. 14, 548 A).

Juni 1802. Freundliche Stadt. Buchhandlungen; Lyzeum; Adel; Beamte, kärglich besoldet. Theater, meist Spektakelstücke; Sommertheater; musikal. Akademien; bezüglich der schönen Linzerin skeptisch.

1804

87. C(hristian) U(lrich) D(etlev) Freih. v. Eggers, Reise durch Franken, Baiern, Oesterreich, Preußen und Sachsen. Leipzig 1820, 2. Tl., S. 6 (WStB. 48, 303 A).

Durch Fleiß fruchtbarer Boden um Linz; sonst nichtssagend.

88. Arthur Schopenhauer, Reisetagebücher aus den Jahren 1803 bis 1804 . . . Leipzig 1923, S. 256 (WStB. 69, 646 A).

26. Juni 1804. Hielt sich in Linz nicht auf, bemerkte nur, daß die Stadt schön gebaut ist.

1805

89. Karl Bertuch, Bemerkungen auf einer Reise aus Thüringen nach Wien im Winter 1805—1806. Weimar 1808, 1. Heft, S. 43 ff. (WStB. 6924 A).

Schöne Linzerin; Tracht; angenehme Lage; Polizei.

1807

90. (Johann Friedrich Reichardt?), Briefe eines reisenden Nordländers, geschrieben in den Jahren 1807—1809. Cöln, b. Peter Hammer 1812, S. 213 (Wien, Universitätsbibliothek I, 246 384). Lob der schönen Linzerin und der schönen Landschaft.

91. Franz Sartori, Neueste Reisen durch Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Kärnthen und Steyermark . . . Wien 1811, I, S. 404 ff. (WStB. 7083 A).

Anblick der Stadt verrät steigenden Wohlstand; Lob des Platzes, weist Angriffe Nicolais (s. Nr. 53) zurück; Gebäude; Statistik; Sittlichkeitsverhältnisse; schöne Linzerin und Tracht; Lehranstalten; Professoren Wenzel, Chmel, Arneth, Weiß, Naturhistoriker Duftschmid und Sellmann; Bibliothek; Buchhandel (Eurich, Haslinger); Zeitungen; Industrie und Kommerz; Bäcker; Unterhaltungen; Kaplanhof; Theater (Dir. Aschenbrenner); histor. Notizen.

92. J. Eduard Mader, Reise von Böhmisches-Krumau durch das Oberösterreichische Salzkammergut nach Salzburg und Berchtesgaden. Im Herbst 1807. Prag 1809, 8^o (Wien. Universitätsbibl. I, 166, 428).

S. 11 ff.: Brand vom 15. August 1800; schöner aus der Asche gestiegen; Platz nur durch die Hauptwache entstellt; Promenade (zahlreiche Töchter der Venus vulgivaga); schöne Linzerin; auf Essen und Trinken wird viel gehalten; viele Gelegenheit dazu (Petermeyerscher Garten, Kaplanhof, Salzgütl, Die Arche Noä, Jägermayer); Lyzeum (schlechter Bau, unzulänglich); Bibliothek (Gottfr. Imm. Wenzel); Charakter der Bevölkerung (bei den Bürgern hoher Grad von Roheit und Übermut; Dienstboten sehr verdorben); Wollenzeugfabrik; Verkehr auf der Donau; Pöstlingberg; Gefahr durch die Pulvermagazine.

93. H(ermann) v. Pückler-Muskau, Briefwechsel und Tagebücher. Hamburg 1873, 2. Bd., S. 66 f. (WStB. 25, 824 A). 16. September 1808. Jägerhaus (so!), Rendezvous der Linzer Honoratioren, Promenade ganz verlassen; Torten in Linz rechtfertigen ihren Ruf, die Mädchen aber nicht.

1808

94. E. T. v. Uklanzki, Briefe über Polen, Österreich, Sachsen, Bayern . . . Nürnberg 1808, 2 Bde. 8^o.
Soll auch Linz enthalten, bis jetzt nicht greifbar.

1809

95. (J. J. O. A. Rühle von Lilienstern), Reise mit der Armee im Jahre 1809. Rudolstadt 1810—1811, 2. Bd., S. 64 ff. (Exemplar in WStB. aus Slg. Gugitz, bis jetzt nicht zugänglich). Schöne Linzerin; militärische Verhältnisse; Franzosen; Theater.

96. Vertraute Briefe über Oesterreich in Bezug auf die neuesten Kriegseignisse im Jahre 1809. Stralsund 1810, 1. Tl., S. 178 ff. (WStB. 26, 381 A).

16. September 1809, Wohlfeiles Leben in Linz; schlechtes Benehmen eines Fürsten L. (Lamberg?), der sich mit Naturgeschichte beschäftigt; schöne Linzerin; Lob des unveränderten Nationalcharakters; schlechte Mundart; Theater und Schauspieler; Verwüstungen des Krieges, besonders in Urfahr.

97. C. L. Cadet de Gassicourt, Voyage en Autriche, en Moravie et en Bavière fait à la suite de l'armée française pendant la campagne de 1809. Paris 1818, S. 372 f.

18. Oktober 1809. Hübsche Stadt; Platz mit schönen Häusern; hübsche Frauen; Kalvarienberg; histor. Bemerkungen.

1809

98. Henri Beyle (Stendhal), Tagebuch, abgedruckt in Arthur Schurig „Stendhal“, Leipzig 1921, S. 246, 338. Schilderung von Ebelsberg unmittelbar nach der Schlacht vom 3. Mai 1809 mit allen Greueln der Zerstörung.

1811

99. Sämtliche Werke des Freiherrn Joseph von Eichendorff. Historisch-kritische Ausgabe. In Verbindung mit Ph. Aug. Becker hrsg. v. W. Kosch und Aug. Sauer. Regensburg, 11. Bd.: Tagebücher, S. 190 f. (WStB. 53, 542 A).

10. Mai 1811. Kommt von Freistadt her und bewundert die „himmlische Lage“ der Stadt (dichterische Schilderung); südlich italienischer Anstrich; hält Linz so groß wie Leipzig; auch auf der Brücke prächtiger Blick; im Theater „Hans Klachl“, „das Publicum voll Casperlseelen“.

1813

100. Marcel de Serres, Voyage en Autriche. Paris 1814, II, S. 275 f. (WStB. 24, 242 A).

Nur beiläufige Erwähnung, nichtssagend.

1814

101. Johann v. Gott Bundschue, Reise auf der Donau von Ulm nach Wien . . . im September und Oktober 1814. Kempten 1815 (WStB. 7087 B).

S. 136 ff. Platz; Gebäude; Theater (Aufführung von Aline, Königin von Golkonda); Bildungsanstalten; Wollenzeugmanufaktur; astronomische Maschine des Kooperators Joh. Mich. Furlinger; schöne Linzerin; Gasthöfe.

1814

102. Jakob Ludwig Grimm, Briefwechsel mit Wilhelm Grimm, Berlin 1881. Auf der Reise zu Schiff von Regensburg nach Wien zum Kongreß 1814 berichtet Jakob an seinen Bruder Wilhelm Grimm nach Kassel. Die Gegend von Linz ist eine der schönsten, die er gesehen. „Die Goldhauben manchmal gar zierlich stehen und gemacht sind.“

1815

103. J. v. Drouin, Kgl. bayrische Oberstengattin, Meine Reisen von München nach Tyrol, Wien, Mayland, Venedig und nach Ober-Italien in den Jahren 1814, 1815, 1819 und 1820. München 1828, S. 65 ff. (WStB. 9034 A).
Sommer 1815. Wohlgebaute Stadt, lieblich gelegen; besieht das Schloß mit seinem Garten; Bibliothek (22.000 Bände, 500 Inkunabeln); Marktplatz; Wollenzeugfabrik; Barmherzige Brüder; Handel mit Textilien und Leder; reiche Bauern.
104. Friedrich von Raumer, Die Herbstreise nach Venedig. Berlin 1816, 1. T., S. 77 ff. (WStB. 17, 589 A). Linz, heiter, wohlgebaut; schöne Aussicht bei Jägermayer; leider keine Pflege von schönen Anlagen; was könnte aus diesen Aussichtsbergen gemacht werden.

1817

105. Johann Stephan Schütze, weimarischer Hofrat, in: Zeitung für die elegante Welt. Berlin 1818, Sp. 1067 ff. (WStB.)
Ende August 1817. Lob der schönen Linzerin; Zauberort aus einem Traum.
106. Mahlerisches Taschenbuch für Freunde interessanter Gegenden... der österreichischen Monarchie. 6. Jg. (Wien 1818). S. 26 ff. (WStB. 7462 A).
Theater (Zauberin Sidonia); Wohlstand; ungesunde Spekulation; glänzende Kaufmannsgeschäfte; Hauptplatz; Urfahr (Schäden von 1809); schöne Linzerin; Tracht; Provinzialstrafhaus.

107. Der Gesellschafter oder Blätter für Geist und Herz. Berlin 1818, S. 590 f.; 594 f.: F. Neumann, Reise von Passau nach Linz. Taubstummeninstitut; M. C. Furlinger, Mathematiker und Astronom, sein kopernikanisches Sonnensystem; Wollfabrik; Religiosität; schöne Linzerin und Tracht.

1818

108. Georg v. Martens, Mitglied des landwirtschaftlichen Vereines in Württemberg . . . Reise nach Venedig. Ulm 1824, I, S. 127 ff. (WStB. 28.105 A).

Schöne Lage; gefällige Bauart der Stadt; Häuser wohl mit Schindeln gedeckt, aber sonst ganz von Stein, selbst Granitquader nicht selten; gefällige Bedachung; grüne Jalousien; schöner Marktplatz; hübsches Rathaus; Schiffsverkehr; praktisches Fischtransportschiff; Brücke; Kaffeehaus nach italienischer Art; schöne Linzerin, aber Gesichtsfarbe zu wenig frisch; Papiergeld.

109. Thomas Frognall Dibdin, A Bibliographical and Picturesque Tour in France and Germany. London 1829, III, S. 230 f. (WStB. 37, 597 A).

26. August 1818. Ungemein verkehrsbelebt; Marktplatz mit Buden angefüllt; Gasthof auf dem Hauptplatz; wohnt im 2. Stock im selben Zimmer, das 1815 Lord und Lady Castle-reagh benützten; großer Lärm im Gasthof durch den Betrieb; baulich außerordentlich schöne und auch reiche Stadt; Güte der Waren auf dem Platz; Goldhauben, die die Verkäuferinnen in den Buden sowie die oberen Schichten tragen, weit reicher als die in Augsburg; erwirbt eine für vier Guineen und findet sie nicht teuer.

1820

110. Wasserreise von Augsburg bis Wien . . . Frankfurt und Leipzig o. J. (um 1820), S. 93 ff. (WStB. 49, 874 A). Baedeker-artig; Wohlhabenheit; schöne Linzerin.
111. Wilhelm Christian Müller, Briefe an deutsche Freunde von einer Reise durch Italien über Sachsen, Böhmen und Österreich 1820 und 1821 . . . Altona 1824, I, S. 57 ff. (WStB. 38, 780 A).

29.—30. September 1820. Wohnt im goldenen Adler, herrliche Aussicht vom Fenster; Jägermayer, prächtiger Spaziergang zu dieser schönen Lage; schöne Frauen; Goldhauben; fröhliches Leben; Hauptplatz; Apotheker Sellmann (nicht Seltmann) und seine Insektensammlung sowie andere Naturalien; Theater billig; Wollenzeugfabrik; Gedicht seiner Tochter auf Linz.

112. Captain Bathy, German Scenery from Drawings made in 1820. London 1823, 19. Bild (mit Stahlstich von Linz), (WStB. 6110 B).

Außerordentlich schöne Lage; Landschaft „ein Garten“; bedeutender Handelsplatz; schöne Frauen, „remarkable for their fine figure and healthy appearance“.

1820

113. August v. Platen, Tagebücher, herausgegeben von L. v. Laubmann und L. v. Scheffler, Stuttgart 1896 und 1900.

Kurzer Aufenthalt am 15. und 16. September 1820 auf der Reise von Erlangen nach Wien. Grobes Verfahren auf der Polizei. Schöne Lage der wohlgebauten Stadt. Von den Kirchen keine merkwürdig. An Dreifaltigkeitssäule nur der Marmor schön.

1821

114. Jäck und Heller, Reise nach Wien, Triest, Venedig, Verona und Innsbruck . . . im Sommer und Herbst 1821. Weimar 1822, 1. Bd., S. 19 ff. (WStB. 11, 077 A).

Polizei; Tuchfabrik; Brauhaus; Josch'sche Gemäldesammlung; Bibliothek; schöne Linzerin; Fronleichnamsprozession; Pöstlingberg, schöne Aussicht; Gebäude.

115. Cte. Alexandre de Laborde; Voyage pittoresque en Autriche. Paris 1821, 1. Bd. (WStB. 52, 002 D).

Linz nur beiläufig genannt.

1822

116. Adolph von Schaden, Meister Fuchs oder humoristischer Spaziergang von Prag über Wien und Linz nach Passau. Dessau (1823), S. 230 ff. (WStB. 5288 A).

Jahrmarkt; goldenes Stuck (Gasthof); Begriff „jausen“; histor. Bemerkungen; Polizei, die ihn auszuspionieren

sucht; polizeiliche Beobachtung des Ministers Fouché; schöne Lage der Stadt; Lyzeum; Bibliothek; Humanitätsanstalten; Messe; Wollzeugfabrik; Theater (Aufführung Tells, sehr zensuriert).

117. Reisen eines Biedermeiers (Josef Karl Rosenbaum) von G. Gugitz, in: „Linzer Tages-Post“, 27. Oktober 1934. 1822: Theater; Promenade; Gasthauspreise; Kaffeehaus Festorazzi; Jägermayer; Landhaus; Wollfabrik; Strafhaus; Kalvarienberg; Mädchen und ihre Tracht; Hagerstöckl; Markt. — 1824: Theater; Bildergalerie im Duftschmid'schen Hause.

1823

118. (Johann Heinrich Meynier), Rinaldo's Reisen durch Deutschland. Leipzig 1823, I, S. 110 ff. (WStB. 127, 775 A).
Gegend herrlich, Stadt angenehm; Quartier im goldenen Löwen; bedeutungslose Besichtigung der Stadt; Mädchen in ihrer hübschen Tracht; besonders ausführliche Schilderung der Tracht der bauerlichen Bevölkerung, die nach Linz kam; Gespräche an der Wirtstafel; sehr zufrieden mit der Gesellschaft und dem Gasthof.

1825

119. Aug. Klingemann, Kunst und Natur. Blätter aus meinem Reisetagebuche. Braunschweig 1828, III, S. 179 ff. (WStB. 12, 650 A).
Ist in bezug auf die schöne Linzerin sehr skeptisch; Theater, sehr ausführlich, Schillers Wallenstein sehr elend, Mad. Haßbach und Carl Fischer, Schauspieler; Linzer Torte.
120. J. Kyselak, Skizzen einer Fußreise durch Oesterreich, Steiermark, Kärnthen, Salzburg, Berchtesgaden, Tirol und Baiern nach Wien . . . im Jahre 1825. Wien 1829, 2. Tl., S. 229 ff. (WStB. 7081 A).
Findet die Krönung der Stadt durch ein Zuchthaus, zu dem das Schloß herabgewürdigt wurde, unpassend; lobt Magistrat für seine sozialen Einrichtungen, besonders das schöne Granittrottoir auch in den Nebengassen; auf dem Hauptplatz, der auch für Wien schön wäre mit seinen reichen Kaufmannsladen und ansehnlichen Gasthöfen, stört nur das Militär-Hauptwachgebäude, das dort wie eine Fliege sitzt; erwähnt

die zwei Brunnen und Dreifaltigkeitssäule; Promenade mit Platzmusik, wobei leider viel Pöbel; im Theater wird ein Wiener nicht viel Vergnügen finden; wenig Fiaker; Schilderung des Lebens bei der Brücke; Pöstlingberg mit zahllosem Bettelvolk, das in Linz nicht geduldet wird; schönste Umgebung und Spaziergänge; lobt die Anhöhe Holzham beim Pulverturm; Jägermayer; Lustenau und sein landwirtschaftlicher Betrieb; Befestigungen.

1826

121. Aus Bauernfelds Tagebüchern. I. 1819—1848. Hersg. v. C. Glossy. Wien 1895, S. 33 (WStB. 30, 331 A).

23.—24. Juli 1826. Freundeskreis in Linz (Spaun, Ottenwald, Mayrhofer); Theater.

122. (Eduard Holmes), A Ramble among the musicians of Germany, giving some account of the operas of Munich, Dresden, Berlin etc. with remarks upon the church music, singers, performers and composers etc. London 1828, S. 27, 104 ff. (WStB. 60, 900 A).

Will Kapellmeister Schiedermayr besuchen, kann ihn aber nicht erreichen; hübsche Stadt; Donaubrücke ist der Spaziergang von zahlreichen Geistlichen, die die mittelmäßige Intelligenz des gewöhnlichen Volkes in Österreich beherrschen; Gasthöfe wohl besser als anderswo, aber Bedienung schlecht und der vorgesetzte Donaukarpfen mundet ihm gar nicht; über den Aussteller einer Bildergalerie, einen alten Herrn, der mit viel Würde seinen Trödel zeigt, macht er sich lustig; Kirchen in Linz unbedeutend; Oper „Die weiße Frau“ von Boieldieu und deren Besetzung mit „Lampenputzern und Kullissenschiebern“; Charakter der Bevölkerung nicht sehr einwandfrei, verschlagen und betrügerisch, aber mit Trinkgeldern alles zu erreichen.

123. Jos. Aug. Schultes, Donau-Fahrten. Stuttgart und Tübingen 1827, II, S. 82 ff. (WStB. 13, 557 A).

Einfahrt nach Linz auf der Donau ein großartiges Gemälde; Lob des Hauptplatzes, dem nichts fehlt als ein zweckmäßiges Planieren, Abtragen einiger Häuser an der untersten Stelle am Haupttor für freie Aussicht, Entfernung einigen Winkelwerkes und des Karikaturtürmleins am Schmidtor, auch der

lächerlichen Monumente und der Hauptwache und keine Stadt der Österreichischen Monarchie würde einen schöneren Platz haben; am Eingang zu dem Platz gegen die Brücke sollte sich eine Reiterstatue Friedrichs III. erheben, des Wohltäters der Stadt; Landstraße, Promenade; Landhaus; Theater; Schloßberg mit herrlicher Aussicht; Gasthäuser; Kirchliches; Lehranstalten (ausführlich); Nordisches Stift; Bibliothek; Militär; Humanitätsanstalten; Buchhandlungen; Prunerstiftung; Strafarbeitshaus im Schloß (ausführlich); Sammlung des Entomologen Duftschmid; Wollzeugfabrik (ausführlich); Handel und Industrie (Eisen, Leder, Gerbereien, Tuch und Schießpulver); Gärten (Mayereder; Hagerstöckel); schöne Linzerin (Tracht, Goldhaube); histor. Bemerkungen; schöne Spaziergänge (Seilergütchen; Jägermayer; Zitzelau); Urfahr; Pöstlingberg.

1827

124. Christ. Gottfr. Dan. Stein, Reise durch Sachsen, Böhmen, Mähren nach Wien . . . Leipzig 1828, 3. Bd., S. 303 ff. (WStB. 40, 703 A).
Schlichte Aufzählung der üblichen Sehenswürdigkeiten; Wollzeugfabrik; Farbenfabriken; lebhafter Handel durch die neue Eisenbahn unterstützt; schöne Linzerin; Spaziergänge.
125. Selbstbiographie des Malers Franz Xaver Bobleter, in: Archiv für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs. Bregenz, 4. Jg. (1907—1908), S. 29, 30 (Niederösterr. Landesbibl. 9881).
Besucht 1827 Freunde in Linz, malt die Bilder von Herrn v. Nagel und dessen Frau und andere zahlreiche Porträte das Jahr 1830 hindurch; seit 1835 beständig in Linz beschäftigt, 1836 malt er Porträte für den ständischen Ratssaal, 1839 bei der Stadtpfarrkirche tätig, 1840 restauriert er in der Domkirche sämtliche Bilder, 1843 in der Minoritenkirche, malt auch die Porträte von Graf Engl und Starhemberg; 1844 Altarbild für das neue evangel. Bethaus; 1845 Gemälde aller Art; seine Freunde waren: Jos. Hafner, Ferd. v. Nagel, Osw. Bernold; reist 1845 von Linz weg, wo er 19 Jahre Beschäftigung gefunden.
126. Bemerkungen auf einer Reise durch Schlesien, Böhmen und einen Theil von Oestreich nach Salzburg von einem Ost-

preussen. Gumbinnen 1829, S. 193 ff., 279 ff. (WStB. 25, 373 A).
 Sommer 1827. Anblick von Linz entzückend; besonders schön die Aussicht von der Brücke; Schloß; Polizei; bewundert den Hauptplatz; wohnt bei der Kanone; wundert sich, daß die minderen Frauen Lasten auf dem Kopf tragen und niemals barfuß gehen; auch die Goldhauben fallen ihm auf; Wein und Brot; Schulkinder wohlerzogen und Lob der Familiensitte; Schilderung eines Leichenzuges, den er sehr wenig feierlich findet; bemerkt eine eigentümliche Rasse von Pferden; wenig gesittetes Betragen von adeligen Familien, die die Nachtruhe im Gasthof stören; reist nach Salzburg ab und kann bei seiner Rückkehr nach Linz wegen des Jahrmarktes kein Quartier finden; sah noch nie einen so reich besetzten Markt.

1828

127. W. Alexis (Wilh. Häring), Schattenrisse aus Süddeutschland. Berlin 1834, S. 9 (WStB. 119, 828 A).

Linz wird eine Festung; Jägermayer, Aussicht entzückend; schöne Linzerin rechtfertigt ihren Ruf; Tracht (Goldhaube); Gasthausleben.

1829

128. Adalbert Josef Krickel, Fußreise durch den größten Theil der österr. Staaten in den Jahren 1827, 1828, bis Ende Mai 1829 . . . Wien 1831, 3. Bd., S. 187 ff. (WStB. 9525 A).

13.—20. März 1829. Schöner Hauptplatz; Buchdrucker Eurich; Kirchen; Gebäude; Theater; Schloß; Jägermayer; Pöstlingberg; Geschichtliches; geistige Bildung; schöne Linzerin; Goldhaube; Bibliothek; Mich. v. Arneth; Festungswerke.

129. Leop. Chimani, Meine Ferienreise von Wien durch das Land ob der Enns über Linz . . . Im Jahre 1829 unternommen. Wien 1830, I, S. 62 ff. (WStB. 8, 822 A).

Wohnt Gasthof zur Kanone; Landstraße; Nationaltracht; Aufzählung der Gebäude, Kirchen, Plätze, Schulen und Humanitätsanstalten; Handel und Industrie (Tuch, Leinwand); Vergnügungsorte (Kaffeehaus Festorazzi, Volksgarten), Vororte (Hagerstöckel, Jägermayer, Freinberg); Schießstätte; Urfahr; Pöstlingberg; allgemeine Charakteristik.

1830

130. Carl Julius Weber, Sämmtliche Werke. Stuttgart 1834, 5. Bd. = Deutschland, 2. Bd., S. 161 ff. (WStB. 34, 059 A).
Hübsche Stadt; Hauptplatz wäre ohne Dreifaltigkeitssäule schöner, die Inschrift, die Sander (s. Nr. 54) angibt, ist in-
dessen nicht wahr, findet sich nicht vor; Wollmanufaktur;
schöne Linzerin und Tracht; angenehmer Aufenthalt.
131. (Joh. Ludw.) Deinhardstein, Skizzen einer Reise von Wien
über Prag . . . Salzburg, Linz und von dort nach Wien
zurück. Wien 1831, S. 188 ff. (WStB. 7349 A).
Linz gehört durch seine malerische Lage und die herrliche
Umgebung zu den schönsten Besitzungen des Kaiserhauses;
schöne Mädchen in Linz und ihre Tracht; selbst in Weimar (!)
wurde ihrer gedacht; Pöstlingberg, herrliche Aussicht;
Theater (Fee aus Frankreich, Charakteristik des Komikers
Remark, Ensemble gut).

1831

132. John Strang, Germany in MDCCCXXXI. London 1836, II,
S. 357 ff. (WStB. 36, 753 A).
Linz äußerst gefällig; Festungswerke; schöne Linzerin (aus-
führlich); Tracht und Goldhaube; Damen jedoch nach wiene-
rischer Mode.
133. Wolfg. Menzel, Reise nach Österreich im Sommer 1831. Stutt-
gart und Tübingen 1832, S. 113 ff. (WStB. 7259 A).
Peter-Paulstag 1831. Reizende Stadt; Festungswerke; schöne
Linzerin, eingeschränktes Lob.
134. Franz Ritter von Heintl, Bemerkungen auf einer Reise von
Wien nach Paris im Jahre 1831. Wien 1832, I, S. 1 ff. (WStB.
14319 A).
8. August 1831. Linz schön gelegen; lebhafter Jahrmarkt;
Provinzialstrafhaus (sehr ausführlich); Wollzeugfabrik (aus-
führlich; Betrieb zurückgegangen; früher 40.000 Beschäftigte,
jetzt nur 15.000); Linzer viel Sinn für Geselligkeit.

1832

135. Österreichisches Archiv für Geschichte, Erdbeschreibung,
Staatenkunde, Kunst und Literatur. Wien 1832, S. 34 ff.
(WStB. 6461 B).

Schöne Lage; Charakter der Bewohner; Wollfabrik; Hauptplatz; Promenade; Theater; Seminar; Bibliothek; Kirchen; Festorazzigarten; Humanitätsanstalten; schöne Spaziergänge.

1833

136. Heinrich Börnstein, Fünfundsiebzig Jahre in der Alten und Neuen Welt. Memoiren eines Unbedeutenden. Leipzig 1881, 1. Bd., S. 220 ff. (WStB. 18, 033 A).

Börnstein, 1833—1839 Theaterdirektor in Linz, nimmt hauptsächlich die Theaterverhältnisse wahr; Persönlichkeiten: Polizeidirektor Adalbert Graff; Kapellmeister Schiedermayr; Theatersekretär Eusebius Hofer; Zensor C. E. Bauernschmied; Familie Hackhl; Regierungspräsident Rudolph Fürst Kinsky, wahrer Kavalier; ungebildeter hochmütiger Kleinadel; theaterfreudiges Bürgertum.

137. Ad. Jos. Krickels Wanderungen durch einen großen Theil von Mähren . . . und einen kleinen Theil von Oesterreich ob und unter der Enns. Wien 1834, S. 210 (WStB. 7089 A).

Nur flüchtige Erwähnung von Linz.

1834

138. Georg von Reinbeck, Reiseplaudereien . . . Stuttgart 1837, I, S. 36 ff. (WStB. 25, 572 A).

Sommer 1834. Quartier beim gold. Löwen; Stadt malerisch, gut gebaut; großer Wohlstand, leichtes Blut; anmutige Spaziergänge; wohlfeiles Leben; an Vergnügungen fehlt es nicht; Theater wird nicht gut beurteilt.

139. Meine große Reise von Leipzig nach Österreich. Von *r (Becker). Leipzig 1835, S. 117 ff. (WStB. 49, 798 A).

Sommer 1834. Polizeivisitation nicht schikanös; rechnet die 36 Stunden, die er in Linz zugebracht, zu den angenehmsten seines Lebens; alles ist heiter; Platz groß, wünscht die Säule weg; Theater gelobt, Gastspiel von Cornet und Frau Klingemann; Schiffsleben an der Donau; gedenkt der drei Spezialitäten von Linz: der schönen Mädchen, ihrer Häubchen und der Torte, dazu gesellen sich jetzt die Festungswerke (Schilderung); Pferdeeisenbahn; Volksgarten mit Belustigungen, doch ist das kein öffentlicher Garten wie in Wien, sondern nur mit Eintrittsgeld zu besuchen, daher schlecht besucht.

140. Sketches of Germany and the Germans, with a Glance at Poland, Hungary and Switzerland in 1834, 1835 and 1836. London 1836, II, S. 109 ff. (WStB. 38, 500 A.); dass. deutsch unt. d. Tit.: Skizzen über Deutschland und die Deutschen . . . Leipzig 1837, II, S. 84 f. (WStB. 7447 A).
Malerische Lage; schöne Gebäude; Militär; Frauen und ihre Tracht; Gasthäuser.
141. T. E. Turnbull, Reise durch die oesterreichischen Staaten. Aus dem Englischen von E. A. Moriarty, Leipzig 1842, S. 81 ff. (WStB. 26, 923 A). Englische Originalausgabe nicht greifbar. Linz, eine angenehmste Rückerinnerung; Stadt hat außer der Sprache nichts von Deutschland; wir sind in Italien; Bauten schön und hoch, weiß, rein und frisch; schöner Menschen-schlag; tiefe Religiosität; Heiligkeit des Sonntags wie in Eng-land; herrliche Lage; schöne Linzerin; wenig merkwürdige Gebäude; gold. Löwe guter Gasthof; Bibliothek; Handel und Verkehr.

1835

142. Anton Johann Groß-Hoffinger, Österreich im Jahre 1835 und die Zeichen der Zeit in Teutschland. Stuttgart und Leipzig 1836, S. 203 ff. (WStB. 41, 543 A).
1835. Geistesleben; Schriftsteller Pillwein; Festungswerke.
143. E(ngelbert) M(aximilian) Selinger, Nachtstationen eines Rei-senden. Wien 1835, S. 159 f. (WStB.).
Überaus anmutige Lage; Festungswerke; Pferdeeisenbahn.
144. Eine Biedermeier-Reise. Maximilian Fischers Reisetagebuch vom Jahre 1835. Mit einem Vorwort und Erläuterungen ver-öffentlicht von Dr. V. O. Ludwig, Klosterneuburg 1914, S. 30 ff. Domkirche; Fahrt mit Pferdeeisenbahn nach St. Magdalena; Essen und Trinken, Bischofshof, reichliche Tafel, 10 Wein-sorten; Pöstlingberg, Verteidigungstürme, herrliche Aussicht; im Karmelitergarten bei Kegelspiel und Wein.

1836

145. (Franz) Grillparzers sämmtl. Werke. 4. Ausg. Stuttgart 1887, 16. Bd., S. 26.
1. April 1836. Kann vor Regen nicht einmal die Stadt an-sehen, die er zehnmal besehen und zehnmal vergessen hat; speist bei der Kanone sehr schlecht.

146. Moritz von Haacke, Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaischer Kammerherr, Erinnerungen aus einer Reise durch das südliche Deutschland . . . Quedlinburg und Leipzig 1840, S. 28 (WStB. 43, 639 A).
1836. Nur kurzer Aufenthalt; sieht sich nur die Festungswerke an.
- 146a. C. Herloßsohn, Damen Conversations Lexikon. Herausgegeben im Verein mit Gelehrten und Schriftstellerinnen, 6. Band, Adorf, Verlags Bureau 1836, S. 375—376.
Schöne Lage, Wollen- und Teppichmanufaktur; erste Eisenbahn in Deutschland von Linz nach Budweis; schöne Linzerinnen — goldene Linzer Häubchen; Theater gehört zu den bessern Deutschlands.

1837

147. Carl Gustav Carus, Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. Leipzig 1866, 3. Tl., S. 8, 46 f. (WStB. 28, 951 A).
1837. Allgemein günstiger Eindruck; Häuser; frischer Menschenschlag (schöne Linzerin); Befestigung; Theater (schlechtes Stück: Wie sieht es in Linz aus?).

1838

148. Pittoreske Donaufahrt von Ulm bis Constantinopel. Eine romantisch-malerische Schilderung der merkwürdigsten Ortschaften. Wien 1828, S. 70 ff. (WStB. 18, 614 A).
Kleine, aber freundliche Stadt; Volksgarten; Schloßberg; Festungswerke.
149. Eduard Silesius (d. i. Eduard Freiherr v. Badenfeld), Spaziergang durch die Alpen vom Traunstein zum Montblanc. Wien 1844, 1. Tl., S. 1 ff. (WStB. 47, 732 A).
Nur Eindruck von der herrlichen Lage.
150. Friedr. Karl von Strombeck, Darstellungen aus einer Reise von Niedersachsen nach Wien im Sommer des Jahres 1838. Braunschweig 1839, S. 143 ff. (WStB. 31, 372 A).
Urbanität der Polizei; im goldenen Adler die Gastzimmer mit Devotionalien reichlich ausgestattet, sonst aber gut; aufgewachsen unter den hölzernen Häusern Niedersachsens findet Str. den Hauptplatz imponierend und wundert sich darüber bei einer verhältnismäßig so kleinen Stadt; großes Leben an der Donau; schöne Linzerin.

1839

151. Adelbert Müller, *Die Donau vom Ursprung bis zu den Mündungen, zugleich ein Handbuch für Reisende . . . Regensburg 1839, 1. Tl., S. 124 ff.*
Baedekerartig; sehr viel über die Festungswerke; Wollfabrik.
152. Friedrich Hurter, *Ausflug nach Wien und Pressburg im Sommer 1839. Schaffhausen 1840, 2. Bd., S. 309 ff. (WStB. 23, 153 A).*
Schöne Linzerin wird zugegeben; Theater (Freischütz, scheußliche Akrobatenszenen); Freinberg (Jesuiten; Kelleranlagen; schöne Aussicht).
153. Jean Charles (Karl Joh. Braun von Braunthal), *Wien und die Wiener, ihr öffentliches und häusliches, geistiges und materielles Leben. Stuttgart 1840, S. 4 ff. (WStB. 10, 839 A).*
Schöne Lage; Festungsbauten; schöne Frauen.
154. Franz Nissel, *Mein Leben. Selbstbiographie, Tagebuchblätter und Briefe. Stuttgart 1894, S. 8 ff. (WStB. 27, 534 A).*
1839—1842. Theater in Linz; Friedr. Strampfer; Lina Völckl-Strampfer; Protestantismus.

1840

155. Wilhelm Harnisch, *Briefe an seine Tochter, auf einer Reise durch Böhmen, Oestreich, Tyrol und die Lombardei, wie durch die Schweiz . . . Essen 1841, S. 59 ff. (WStB. 53, 322 A).*
28. Juli 1840. Gasthof gold. Löwe; schlecht untergebracht; Festungswerke; interessiert sich für die protestantische Gemeinde, die noch kein Bethaus hat; Konditor Vogel, Linzer Torte; Jesuiten auf dem Freinberg; Taubstummeninstitut (ausführlich).
156. The Marchioness of Londonderry, *Narrative of a Visit to the courts of Vienna, Constantinople . . . London 1844, S. 27 f. (WStB. 36, 620 A).*
Nächtigt bei der weißen Gans, wo sie bei schlechtem Quartier überhalten wurde.
157. W. v. Rally, *Die Donaureise von Regensburg bis Linz . . . Wien 1840, 8^o (WStB. 7495 A).*
Enthält nichts über Linz, da die Reise vor Linz aufhört.

U m 1 8 4 0

158. Eduard Duller, Die malerischen und romantischen Donauländer, geschichtlich und topographisch, Leipzig o. J. Mit 60 Ansichten. Ausblick vom Pöstlingberg, heitere Physiognomie von Linz, angenehmer Charakter der Linzer, die schönen Linzerinnen, ebenso schön wie die schönen Frauen von Weibern im Hausruckkreis.

1 8 4 1

159. J(ohann). G(eorg). Kohl, Hundert Tage auf Reisen in den österreichischen Staaten. Dresden und Leipzig 1842, II, S. 1 ff. (WStB. 28, 466 A).
Teppicherzeugung (jetzt in der Wollmanufaktur), Leiter Dufresne; Irrenhaus; Jesuiten; Festungswerke; Provinzialmuseum; Gasthöfe; schöne Linzerin; Tracht, Goldhaube (ausführlich); Fabrikantin der Goldhauben, Frau Klaar; Prunerstift; Bibliothek; Verfasser läßt die Leute in einem unmöglichen Dialekt sprechen, von dem wohl nur er allein überzeugt ist, daß er echt ist; auch sonst viel dummes Geschwätz.
160. Aug. Schilling, Staffagen einer Frühlingsreise nach Salzburg, in: Wiener Zuschauer, 1841, S. 866 ff. Erschien später in Buchform (vgl. Nr. 173).
Schöne Linzerin; Theater; Pöstlingberg; Gast- und Kaffeehäuser (Jägermayer, Auf dem Hagen, Hartl).
161. Reiseabentheuer des Hans-Jörgel von Gumpoldskirchen auf einer Lustfahrt von Wien nach Gratz . . . Wien 1841, S. 122 f. Will beim „Bauernfeind“ absteigen, muß aber froh sein, beim „Krebs“ unterzukommen; übles Betragen der Gepäckträger; er hat schon über die Brücke in Steyr genug zu tadeln gewußt, so will er hier schweigen; sein Quartier ist schlecht, doch ist er mit dem Essen zufrieden; wundert sich, daß die Theaterzettel hinter Gittern angebracht sind; Platz gefällt ihm, auch die „Schalugatter“ viel besser als in Graz, dagegen tadelt er das Pflaster und die Unreinlichkeit; Ärger über die vielen Hunde; Promenade wäre schön, aber durch Unreinlichkeit der Kinder wenig empfehlenswert; kommt durch zwei Gassen mit den merkwürdigen Namen „Orschgarben“ und „Hühnersteigen“; großes Lob findet das Museum; geht zu den „Drei

Mohren“ auf ein gutes Glas Wein; im Theater (Lustspiel Rococo) benimmt sich das Publikum recht undiszipliniert.

1842

162. Adolf Erlen, Wanderungen eines Studenten, in: Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode, Wien 1842, 4. Bd., S. 2042 (WStB. 10, 728 A).
Spätherbst 1842. Freinberg (Bilder von Franz Ant. Stecher); schöne Linzerin (der Ruf sagt zu viel davon).

1843

163. Oskar Ludwig Bernhard Wolf, Die Donau. Leipzig 1843, S. 86 ff. (WStB. 48, 463 B).
Geschichtliches; Sehenswürdigkeiten; schöne Linzerin; Charakter der Bewohner.
164. William Beathie, The Danube. London and New York o. J. (um 1843), S. 87 ff. (WStB. 52, 000 B). Mit zwei schönen Stahlstichen von Linz.
Geschichtliches; Schiffsverkehr; Festungswerke; Manufaktur; Brücke; schöne Linzerin.

1845

165. Kaspar Norbert Klein, Beschreibung der bei der Donau-Reise von Linz bis Wien ersichtlichen Ortschaften . . . Linz 1846, 1. Tl., S. 22 ff. (WStB. 52, 932 A); auch 2. Aufl. Linz 1854 (WStB. 48, 874 A).
Baedekerartig; histor. Nachrichten; Kirchen und öffentliche Anstalten; Bibliothek; Nationalmuseum; Buchhandlungen, Gast- und Kaffeehäuser; Volksgarten; Urfahr; Festungswerke; Pöstlingberg.
166. Marie Belli, geb. Gontard, Meine Reise nach Constantinopel im Jahre 1845. Frankfurt a. M. 1846, S. 7 ff. (WStB. 49, 440 A).
Gegend reizend schön; blühendes Leben; am Zollamt unbarmherzig visitiert.
167. Eduard v. Bauernfeld, Poetisches Tagebuch 1845, in: Gesammelte Schriften von Bauernfeld. Wien 1873, 11. Bd., S 164:
Mit Cyankali hats keine Eile!
Man kann auch ruhig sterben — vor Langerweile.
Wie in der Provinz,
Zum Beispiel in Linz.

1846

168. Eduard Genast, Aus dem Tagebuch eines alten Schauspielers, Leipzig 1865, 3. Bd., S. 303 f. (WStB. 12, 503 A).
Wohnt im Gasthaus gold. Adler, mit Kost nicht zufrieden.
169. Jak. Phil. Fallmerayer, Schriften und Tagebücher . . . München und Leipzig 1913, 2. Bd., S. 303.
Dienstag, 23. Juni 1846. Im „Bayerschen Hof“ gut einquartiert, die Stadt besichtigt.
170. Friedr. Dražic, Reise von Wien durch die Schweiz nach Paris . . . Wien 1847, S. 2 (WStB. 7281 A).
13. August 1846. Freundliche Stadt; Festungswerke; schöner Platz; Gasthöfe (der eleganteste „Zum Erzherzog Karl“, Kanone, Bock, gold. Löwe); schöne Aussicht vom Schloßberg; lebhafter Verkehr durch die Eisenbahn und die Donaudampfschiffahrt; wohnt beim Bock.
171. J. R. Planché, The Danube from Ulm to Vienna . . . London 1846, S. 106 ff. (WStB. 39, 802 A).
Findet zwischen den hübschen Bayerinnen und Linzerinnen keinen Unterschied; schöner Hauptplatz; Topographisches (Landhaus); Polizei; Tracht; Industrie; Pöstlingberg.
172. Mathias Koch, Reise in Oberösterreich und Salzburg, auf der Route von Linz nach Salzburg, Fusch, Gastein und Ischl. Wien 1846, S. 1 ff. (Linzer Studienbibl. 28, 284 A); Neue Ausgabe Wien 1864.
Schöne Lage; Hauptplatz; Promenade; Burg; Gebäude; Kirchen; Wissenschaften; ärztlicher Leseverein; Bibliotheken (Karmeliten u. Kapuziner); Humanitätsanstalten; Wollenzeugfabrik; andere Industrien; Gasthäuser; Theater; Geselligkeit; Festungswerke.

1847

173. August Schilling, Vogelperspektiven eines Wanderlustigen. Wien 1847, S. 7 ff. (WStB. 29, 248 A).
Wohl 1841. Erweiterter Abdruck von Nr. 160; Vergleich der Stadt mit einer schönen Linzerin; Promenade mit abendlichen Konzerten; Volksgarten, Tadel, weil Eintrittsgeld begehrt wird; Festungswerke; Auf dem Hagen (köstliches Bier); Kaffeehaus Hartl; Theater (Don Juan mit Mad. Hasselt und Herrn Stoffregen); sollte etwas mehr „gelichtet“ werden,

auch in seinem Kunstpersonal; ärgert sich über die Nachlässigkeit der Kellnerbedienung, wünscht flinke Kellnerinnen.

174. Jul. Kell, Wanderbuch durch Österreich. Zwickau 1847, S. 29 ff. (WStB. 41, 443 A).
Sommer 1847. Schönes Linz; Festungswerke; wohnt beim Erzherzog Karl, schöner Ausblick von dessen Altane; bei Hartl (wahrer Palast!) gefrühstückt; Besuch des Kalvarienberges, heilige Stiege; Jägermayer; Jesuiten (Ausfälle auf sie); Protestanten; Pöstlingberg und Wallfahrtstreiben; Bibliothek; schöne Linzerin und Tracht (Goldhauben); Torte.
175. Therese. Eine Reise nach Wien. Leipzig 1848, S. 35 ff. (WStB. 9409 A).
Wohl 1847. Wundervolle Lage; Mahnung an Italien; im Erzherzog Karl abgestiegen; Polischinellkasten vor dem Gasthof; Freinberg; Jesuitenkirche.
176. Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde . . . hrsg. von G. H. Pertz. 10. Bd. (Hannover 1851), 4. Heft, S. 429 f. Bibliotheksbereisungen durch Wilhelm Wattenbach.
Oktober 1847. Besuch im Museum; Syndikus Spaun und Würmberger; Urkundenbuch Oberösterreichs; seltene Manuskripte; Lyzeumsbibliothek, Kapitular Prof. Viehbäck.

1849

177. Ludwig Bechstein, Die Donau-Reise und ihre schönsten Ansichten. Hildburghausen 1849, 1. Bd., S. 51 f. (Linz. Studienbibliothek).
Nur nebenher erwähnt.
178. Theodor König, Lebens- und Reisebilder aus Ost und West. Breslau 1852, S. 266 (WStB. 65, 248 A).
1849. Herrliche Lage, aber Stadt nicht groß und nicht schön; gutes Gasthaus; Kalvarienberg; Jesuiten auf dem Freinberg.

1850

179. Letters from the Danube. New Edition. London 1854, I, S. 49 ff. (WStB. 77, 859 A).
Um 1850. Zollunannehmlichkeiten; Gasthof Erzherzog Karl; schöne Lage; Festungswerke; Jägermayer; Pöstlingberg; Strafanstalt.

1851

180. Gustav Klemm, *Ferienreise nach Linz, Salzburg, Kloster Göttweig und Wien*. Dresden 1853, S. 149, 112 ff. (Wiener Universitätsbibl., I, 120, 117).
1851. Schöne Stadt; viele Landleute; Tracht; Platz; Geschäfte (Auslagen); Bibliothek; Freinberg; Militär; Friedhof (Relief aus dem 17. Jh.).

1852

181. W. Erben, Theodor Sickel, *Denkwürdigkeiten aus der Werdezeit eines deutschen Geschichtsforschers*. München und Berlin 1926, S. 136 ff.
13. Juli 1852. Linz prächtig und stattlich; Damen schön, fein gekleidet, von Manieren, alles Dinge, die er in Bayern vermißte; Stadt sehr lebhaft; eilt zum Jägermayer, um bewundernd die Aussicht auf die Alpen zu genießen; besucht die Jesuiten auf dem Freinberg, Äußerungen über die Lehranstalt; Pöstlingberg; angenehme und kluge Gesellschaft eines österr. Soldaten; im Kaffeehaus am Quai (wohl Hartl); abfälliges Urteil über die österr. Zeitungen und ihr Niveau; im Landesmuseum wenig Bemerkenswerthes; Plakate und Buchhandlungen, Geschäftsschilder, alles österr. Charakter; man ißt gut.

1853

182. *Menschen und Dinge. Mittheilungen aus dem Reisetagebuch eines deutschen Naturforschers*. Stuttgart und Hamburg 1855, S. 190 f. (WStB. 43, 469 A).
Sommer 1853. Festungswerke; Zoll und Polizei; hübsche Mädchen; Gasthäuser; Lage reizend.

1854

183. M(athias). Koch, *Die Donaureise von Linz bis Wien . . . Wien* 1854, S. 3 ff. (WStB. 29, 613 A).
Humanitätsanstalten; Industrie und Gewerbe; Gotteshäuser; Buchhandlungen; Theater; Volksgarten; Kirchen; Jägermayer; Freinberg; Festungswerke; Pöstlingberg.

1855

184. Auguste Kurs, *Aus dem Sommer, Reisebilder*. Berlin (1856), S. 30 f. (WStB. 45, 477 A).

Pöstlingberg und seine schöne Aussicht; im Gasthof allerliebste Kellnerinnen „lebende Blumen aus der Flora von Linz“; von dem breiten Balkon aus zauberisches Panorama.

1858

185. Baronin Louise Kotz, Was ich erlebte! Was mir auffiel! Erinnerungen. Prag 1861, I, S. 187 f. (WStB. 48, 487 A).
1858. Freinberg; Jägermayer; adelige Gesellschaft; Gasthof Erzherzog Karl.
186. Xavier Marmier, Voyage pittoresque en Allemagne . . . Paris 1859, S. 300 (WStB. 35, 562 B), mit einem Stahlstich (Hauptplatz).
Wohl 1858. Linz nur beiläufig genannt.
187. Hippolyte Durand, Le Danube Allemand et l'Allemagne du Sud. Tours 1863, S. 277 ff. (WStB. 53, 623 A), mit Holzschnitt.
Wohl um 1862. Enttäuschung über die Stadt, nur die Lage hübsch, Ausblick auf die Donau bewundernswert; Straßen unbelebt, Plätze verlassen; Denkmäler von schlechtem Geschmack, Kirchen barocküberladen; Verkehr leblos, besonders auf der Donau, da die Eisenbahn andere Vorteile gibt; Brücke.

1863

188. J. Bucher, Th. Griesinger und P. Hochstetter, Ein Schwabenzug nach Wien oder die Vergnügungsfahrt der Württemberger nach Österreich vom 1. bis 9. Juli 1863. Stuttgart (1863), (WStB. 10, 604 A).
2. Juli 1863. Palast (!) des Bahnhofgebäudes; herrliche Lage; Gasthof Roter Krebs; Offizierskorps; Quartett der Liedertafel; Freinberg.

1881

189. Ferdinand Zöhrer, Ob der Enns. Natur-, Reise- und Lebensbilder aus Oberösterreich. Gera 1881, S. 1 ff. (WStB. 96, 413 A).
Baedekerartig, aber mit hübschen sittengeschichtlichen Bemerkungen, besonders über das Leben an der Donau (Schiffe); schöne Linzerin; Markt; Volksgarten.

1882

190. Leopold Schmerz, Reisebilder eines fröhlichen Gesellen, Brünn 1882, S. 206 (WStB. 43, 474 A).

- Freundliche, ruhige Stadt; nur wenn das Schiff oder der Zug kommt, einiges Leben, dann wieder Stille; nur einmal im Herbst beim Volksfest heiteres Leben, aber unter den Streichern für deutsches Volkstum Linz als leuchtendes Beispiel.

1905

191. Ignotus (= A. Müller-Guttenbrunn), Linz, in: Neues Wiener Tagblatt, 17. Oktober 1905.
Nun eine lebendige Stadt; Erinnerungen an Rudigier; Gassen-
namen; neue Gebäude; Literatur und Zeitung; Urfahr; Ver-
kehr; Theater; Monumente; Gesellschaftsleben.

1907

192. Georges Serrières, A travers l'Autriche-Hongrie, cités et sites. Paris 1908, S. 42 ff. (WStB. 52, 271 A).
Platz; Kirchen (besonders Neuer Dom); histor. Erinnerungen;
Landhaus; Statthaltereirei; Landesmuseum; Keplerhaus; Bruck-
ner; Schiffahrt; Pöstlingberg.

1908

193. W. R. Stather-Hunt, Wanderings before the war. London (1915), S. 56 f.
1908. Lob des Hauptplatzes.

1910

194. Rud. Holzer, Linz. Ein novellistisches Bild, in: Illustr. österr. Volkskalender, 66. Jg. Wien 1910, S. 130 ff.
Reizloseste Stadt; Hauptplatz getadelt; versteht nichts aus sich zu machen; kunstlose Stadt; keine Fremden; blüht erst etwas wirtschaftlich auf; Barocke in Linz; Pöstlingberg, schöne Lage.

1923

195. Ernst Lissauer, Glück in Österreich. Bilder und Betrachtungen. Frankfurt 1925, S. 75 ff. (WStB. 71, 272 A). 1923. Landstraße; Neuer Dom; Hauptplatz; Schiffahrt und Verkehr; politische Gegensätze.

REGISTER

Autoren

Adler, Jakob Gg. Christian, Orientalist (1755—1805), Nr. 52. — Alexis, Willibald (W. Häring), Schriftsteller (1798—1871), Nr. 127. — Anhalt, Fürst zu, s. Christian d. J. — Arndt, Ernst Moritz, Dichter (1769—1860), Nr. 83. — Baader, Klement Alois, Schulmann (1762—1838), Nr. 70. — Badenfeld, Eduard Frh. v. (Eduard Silesius), Schriftsteller (1800—1860), Nr. 149. — Bartholinus (Bartolino) Riccardus, Humanist und Dichter (15. Jh.), Nr. 3, 4. — Bathy, Captain, Reiseschriftsteller (19. Jh.), Nr. 112. — Bauernfeld, Eduard v., Schriftsteller (1802 bis 1890), Nr. 121, 167. — Beathie, William, Reiseschriftsteller (19. Jh.), Nr. 164. — Bechstein, Ludw., Schriftsteller (1801—1860), Nr. 177. — Becker, Joh. Nikol., Schriftsteller (18. Jh.), Nr. 82. — Becker, Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 139. — Belli-Gontard, Marie, Schriftstellerin (19. Jh.), Nr. 166. — Bernouilli, Joh., Gelehrter (1744—1810), Nr. 49. — Bertuch, Karl, Kunsthändler und Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 89. — Beyle, Henri, Pseudonym Frédéric Stendhal, französischer Dichter (1783—1842), Nr. 98. — Bircken, Sigmund (Betulius) von, Schriftsteller (1626—1681), Nr. 23. — Bobleter, Franz Xav., Maler (1800—1869), Nr. 125. — Börnstein, Heinrich, Theaterdirektor und Schriftsteller (1805—1892), Nr. 136. — Brassicanus, Johann Ludwig, Gelehrter und Dichter (gest. 1549 in Wien), Nr. 5. — Braun v. Braunthal, Karl Joh., Schriftsteller (1802—1866), Nr. 153. — Brown, Edward, Arzt (1642—1708), Nr. 19. — Brückmann, Franz Ernst, Historiker und Arzt (1697—1753), Nr. 28. — Bruschi, Caspar, Dichter (1518—1559), Nr. 6, 7. — Bucher, J., Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 188. — Bundschue, Johann von Gott, Mathematiker (1784—1851), Nr. 101. — Burney, Charles, Musiker (1726—1814), Nr. 43. — Cadet de Gassicourt, Charl. Louis, Chemiker (1769—1821), Nr. 97. — Carus, Karl Gustav, Naturforscher (1789—1869), Nr. 147. — Chimani, Leopold, Schulmann (1774—1844), Nr. 129. — Christian d. J., Fürst zu Anhalt (17. Jh.), Nr. 12. — Crowne William, englischer Schriftsteller, Nr. 16. — Czerny, Albin, Historiker (1821—1900), Nr. 15. — Deinhardstein, Joh. Ludw., Dichter (1794—1859), Nr. 131. — Depiny, Adalbert, Germanist (1883—1941), Nr. 68. — Desing, Anselm, Historiker (1699—1773), Nr. 30. — Dibdin, Thomas Frognall, Bibliograph (1775 bis 1848), Nr. 109. — Dielhelm, Joh. Hermann, Historiker (gest. 1784), Nr. 62. — Dražić, Friedr., Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 170. — Dreyssig, C. Ehrenfried, Schriftsteller und Wirt (18. Jh.), Nr. 61, 66. — Drouin, J. v., Oberstengattin, Reiseschriftstellerin (19. Jh.), Nr. 103. — Duller, Eduard, Dichter und Schriftsteller (1809—1853), Nr. 158. — Durand, Hyppolite, Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 187. — Duval, Valentin Jamerai, Numismatiker (1695—1775), Nr. 39. — Eggers, Christian Ulr. Detlev Frh. v., Jurist (1758—1813), Nr. 86. — Eichen-dorff, Josef v., Dichter (1788—1857), Nr. 99. — Erben, Wilh., Historiker (19. Jh.), Nr. 181. — Erlen, Adolph, Reiseschriftsteller (19. Jh.), Nr. 162. — Ertinger, Franz Ferd., Bildhauer (1669—?), Nr. 25. — Fallmerayer, Jakob, Philolog und Historiker (1790—1861), Nr. 169. — Feller, Franz Xav. de, Naturhistoriker (1735 bis 1802), Nr. 38. — Fischer, Jul. Wilh., Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 86. — Fischer, Maximilian, Chorherr (19. Jh.), Nr. 144. — Fortia de Piles, Schriftsteller (18. Jh.), Nr. 71. — Franceschi, Antonio de, Diplomat (15. Jh.), Nr. 2. — Freschot, Casimir, Historiker (1640—1720), Nr. 26. — Garampi, Giuseppe, Kardinal (1725 bis 1792), Nr. 37. — Genast, Eduard, Schauspieler (1797—1866), Nr. 168. — Gilbert, Ludw. Wilh., Arzt und Chemiker (1769—1824), Nr. 74. — Giovanelli, Andrea und Benedetto, venezianische Patrizier (18. Jh.), Nr. 33. — Griesinger, Karl Theodor, Schriftsteller (1809—1884), Nr. 188. — Grillparzer, Franz, Dichter

(1791—1872), Nr. 145. — Grimm, Jakob Ludwig, Gelehrter (1785—1863), Nr. 102. — Groß-Hoffinger, Ant. Joh., Schriftsteller (1808—?), Nr. 142. — Guibert, G. A. H., Schriftsteller (18. Jh.), Nr. 44. — Haacke, Moritz v., Kammerherr (19. Jh.), Nr. 146. — Hackher von Hart, Aquilin Josef, Chorherr und Historiker (1701—1764), Nr. 31. — Hammerdörfer, Karl, Historiker (1758—1794), Nr. 78. — Hammer-Purgstall, Josef Freiherr, Orientalist (1774—1856), Nr. 84. — Happel, Everhard Guernerius, Schriftsteller (1648—1690), Nr. 22. — Harnisch, Christian Wilhelm, Schulmann (1787—nach 1855), Nr. 155. — Harrach, Ferdinand Bonaventura Graf, Staatsmann (1637—1706), Nr. 20. — Hartmann, Kapuzinerordensgeneral, s. Hiltprandt von Reinegg. — Heintl, Franz Ritter von, Nationalökonom (1769—1849), Nr. 134. — Heller, Reiseschriftsteller (19. Jh.), Nr. 114. — Herloßsohn, Carl, Novellist (1804—1849), Nr. 146a. — Heß, Jonas Ludw. von, Arzt (1756—1823), Nr. 85. — Heyne, Joh. Christian, Gelehrter (18. Jh.), Nr. 36. — Hiltprandt v. Reinegg, Hartmann, Kapuzinerordensgeneral (gest. 1734), Nr. 20. — Hochstetter, P., Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 188. — Hogenberg, Franz, Kupferstecher und Verleger (gest. in Köln 1590), Nr. 13. — Holmes, Edward, Musikschriftsteller (1797—1859), Nr. 122. — Holzer, Rud., Schriftsteller (20. Jh.), Nr. 194. — Hübner, Johann, Schulmann und Genealog (1668—1731), Nr. 31a. — Hurter, Friedr. v., Historiker (1787—1865), Nr. 152. — Jäck, Heinr. Joachim, Historiker (1777—1847), Nr. 114. — Kell, Julius, Schriftsteller und Pädagog (1813—1849), Nr. 174. — Khevenhiller, Franz Christoph Graf, Diplomat (1588—1650), Nr. 11. — Khevenhüller-Metsch, Johann Josef Fürst, Diplomat (1706—1776), Nr. 32. — Klein, Kaspar Norbert, Reiseschriftsteller (19. Jh.), Nr. 165. — Klemm, Friedr. Gustav, Historiker (1802—1867), Nr. 180. — Klingemann, August, Theaterdirektor und Schriftsteller (1777—1831), Nr. 119. — Koberwein, Sim. Friedr., Schauspieler (1733—1803), Nr. 35. — Koch, Mathias, Schriftsteller (1797—?). Nr. 172, 183. — König, Theodor, Schriftsteller (1824—1869), Nr. 178. — Kohl, Joh. Gg., Schriftsteller (1808—1878), Nr. 159. — Kotz, Louise, Baronin (gest. 1863), Nr. 184. — Krebel, Gottlob Friedr., Genealog (1729—1793), Nr. 45. — Krickel, Adalbert Jos., Topograph (1791—1847), Nr. 128, 137. — Küttner, Carl Gottlob, Schriftsteller (1755—1805), Nr. 79. — Kurs, Auguste, Schriftstellerin (1815—1892), Nr. 184. — Kyselak, Josef, Reisender (1795—1831), Nr. 120. — Laborde, Alexandre Cte. de, Staatsmann und Kunstfreund (1774—1842), Nr. 115. — Lehner, Tassilo, Benediktiner und Historiker (1845—1916), Nr. 24. — Liebich, Karl, Schauspieler (1754—1816), Nr. 80. — Lissauer, Ernst, Schriftsteller (1882—1938), Nr. 195. — Londonderry, Emily, Marchioness of, Schriftstellerin (1772—1829), Nr. 156. — Luca, Ignaz de, Schriftsteller und Professor (1746—1799), Nr. 49. — Mader, J. Eduard, Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 92. — Marmier, Xavier, Schriftsteller (1809—?), Nr. 186. — Marshall, Josef, Schriftsteller (18. Jh.), Nr. 41. — Martens, Georg von, Diplomat (1756—1821), Nr. 108. — Menzel, Wolfg., Schriftsteller (1798—1873), Nr. 133. — Meermann, Frh. v. Dalem, J., Historiker (1753—1816), Nr. 73. — Merian, Mathias, Kupferstecher (1593 bis 1650), Nr. 17. — Meynier, Joh. Heinr., Philolog (1764—1825), Nr. 118. — Möhner, Reginbald, Benediktiner (1622—1672), Nr. 15. — Moll, Karl Ehrenbert, Ritter v., Naturhistoriker (1760—1838), Nr. 59. — Mozart, Wolfg. Amad., Tondichter (1756—1791), Nr. 58. — Müller, Adelbert, Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 151. — Müller, Wilh. Christian, Musiker (1752—1831), Nr. 111. — Müller-Guttenbrunn, Adam, Schriftsteller (1852—1923), Nr. 191. — Neukäufler, Jakob, Schauspieler (1754—1835), Nr. 48. — Neumann, F., Reiseschriftsteller (19. Jh.), Nr. 107. — Nicolai, Friedr., Schriftsteller (1733—1811), Nr. 53. — Nissel, Franz, Dramatiker (1831—1893), Nr. 154. — Nugent, Thomas, Reiseschriftsteller (18. Jh.), Nr. 34. — Osius, Hieronymus, Gelehrter und Schulmann (gest. 1575), Nr. 10. —

Owen, John, Schriftsteller (18. Jh.), Nr. 74. — Palmieri, Greg., Schriftsteller (18. Jh.), Nr. 37. — Passer, Justus Eberhard, Diplomat (17. Jh.), Nr. 21. — Piccolomini, Enea Silvio, bedeutender Humanist, Papst Pius II. (1405—1464), Nr. 1. — Pichler, Karoline, geb. Greiner, Schriftstellerin (1769—1843), Nr. 76. — Pighius, Stephan Vinandus, holländischer Archäologe (1520—1604), Nr. 9. — Planché, J. R., Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 171. — Platen, August Graf v., Dichter (1796—1835), Nr. 113. — Pückler-Muskau, Herm. Fürst, Schriftsteller (1785—1871), Nr. 33. — Rally, W. v., Reiseschriftsteller (19. Jh.), Nr. 157. — Ratschky, Josef Franz v., Dichter (1757—1810), Nr. 64. — Raumer, Friedr. v., Historiker (1781—1873), Nr. 104. — Reichardt, Joh. Friedr., Musiker (1774—1814), Nr. 90. — Reinbeck, Georg v., Schriftsteller (1766—1849), Nr. 138. — Richter, Josef, Schriftsteller (1749—1813), Nr. 51, 81. — Riesbeck, Karl, Schriftsteller (1749—1786), Nr. 50. — Röder, Phil. Ludw. Herm., Schriftsteller (18. Jh.), Nr. 67. — Rosenbaum, Jos. Karl, Privatsekretär (1769 bis 1829), Nr. 117. — Rühle v. Lilienstern, Joh. Jak. O. Aug., General (1783—1847), Nr. 95. — Sander, Heinr., Naturforscher (1754—1782), Nr. 54. — Sartori, Franz, Schriftsteller (1782—1832), Nr. 91. — Saur, Abraham, Kupferstecher (17. Jh.), Nr. 18. — Schaden, Adolph v., Schriftsteller (1791—1840), Nr. 116. — Schiffmann, Karl, Historiker (1871—1941), Nr. 2, 48. — Schilling, Aug. v., Schriftsteller (1815—1886), Nr. 160, 173. — Schlözer, Aug. Ludw., Historiker (1737—1809), Nr. 46. — Schmerz, Leop., Schriftsteller (1858—?), Nr. 190. — Schopenhauer, Arthur, Philosoph (1788—1860), Nr. 88. — Schrank, Franz v. Paula, Naturhistoriker (1747—1839), Nr. 59. — Schütze, Johann Stephan, Hofrat (1771—1839), Nr. 105. — Schultes, Jos. Aug., Arzt und Naturforscher (1772—1831), Nr. 123. — Schulz, Joachim Christoph, Schriftsteller (1762—1798), Nr. 77. — Schulze-Kummerfeld, Karoline, Schauspielerin (1745—1814), Nr. 55. — Schwerdfeger, Josef, Historiker (20. Jh.), Nr. 31. — Selinger, Engelbert Maximilian, Schriftsteller (1802—1854), Nr. 143. — Serres, Marcel de, Geolog (1783—1862), Nr. 100. — Serrières, Georges, Schriftsteller (20. Jh.), Nr. 192. — Sickel, Theodor, Historiker (1826—1908), Nr. 181. — Silesius, Eduard, s. Badenfeld, Eduard Frh. v. — Spaun, Josef Frh. v. (1788—1865), Nr. 68. — Stather-Hunt, W. R., Schriftsteller (20. Jh.), Nr. 193. — Stein, Christ. Gottfr. Dan., Geograph (1771—1830), Nr. 124. — Sternberg, Kaspar Graf, Naturforscher (1761—1838), Nr. 75. — Strang, John, Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 132. — Tietze-Conrad, Erika, Kunsthistorikerin (20. Jh.), Nr. 25. — Turnbull, T. E., Reiseschriftsteller (19. Jh.), Nr. 141. — Uklanski, E. T. v., Schriftsteller (19. Jh.), Nr. 94. — Van der Slype, Joannes, Schriftsteller (18. Jh.), Nr. 27. — Wattenbach, Wilhelm, Historiker (1819—1897), Nr. 176. — Weber, Karl Julius, Schriftsteller (1767—1832), Nr. 130. — Wehrhlin, Wilh. Ludw., Schriftsteller (1739—1792), Nr. 47. — Willebrand, Joh. Peter, Schriftsteller (18. Jh.), Nr. 40. — Wolf, Osk. Ludw. Bernh., Reiseschriftsteller (19. Jh.), Nr. 163. — Zeiller, Martin, Topograph (1589—1661), Nr. 14, 17. — Zöchbauer, Joh., Historiker (1864—?), Nr. 8. — Zöhrer, Ferdinand, Schriftsteller und Buchhändler (1844—1901), Nr. 189. — Zorn de Bulach, H., Diplomat (18. Jh.), Nr. 42.

Personen

Apelt, Josef, Theaterdirektor, Nr. 85. — Arneth, Melchior v., Professor und Bibliothekar, Nr. 91, 128. — Arundel, Lord, Nr. 16. — Aschenbrenner, Theaterdirektor, Nr. 91. — Banissus, Jakob, Gelehrter, Nr. 4. — Barberini, Giov. Batt., Bildhauer, Nr. 25. — Bauernschmied, C. E., Zensor, Nr. 136. — Bernold, Oswald, Nr. 125. — Borchers, David, Theaterdirektor, Nr. 55, 65. — Brenner, Jakob, Theaterdirektor, Nr. 35. — Bruckner, Ant., Komponist,

Nr. 192. — Bulla, Franz Heinrich, Theaterdirektor, Nr. 53. — Caetano, Heinrich, Kardinal, Nr. 8. — Campisio, Giovanni, Nr. 1. — Castlereagh, Emily, Lady, Nr. 109. — Castlereagh, Robert, Lord, Staatsmann, Nr. 109. — Celesti, A., Maler, Nr. 25. — Chmel, Josef, Historiker, Nr. 91. — Claudius, Gelehrter, Nr. 5. — Cleve, Prinz Karl v., Nr. 9. — Cornet, Julius, Schauspieler, Nr. 139. — Cremeri, Bened. Dominik, Schriftsteller, Nr. 53, 77. — Del Campo, Bürgermeister von Antwerpen, Nr. 27. — Delius, Matthaeus, Dichter, Nr. 2. — Denis, Mich., Dichter, Nr. 54. — Dufresne, Fabrikleiter, Nr. 159. — Duftschmid, Jos., Professor, Nr. 91, 117, 123. — Emanuel, Kurfürst von Bayern, Nr. 25. — Engl, Franz Sigmund Graf, Nr. 125. — Eurich, Friedr. Emanuel, Buchhändler, Nr. 91, 128. — Eybel, Joh. Valent., Landrat und Schriftsteller, Nr. 53. — Feffer, Arzt, Nr. 28. — Fels, Arzt, Nr. 28. — Ferdinand II., Kaiser, Nr. 15, 16. — Ferdinand III., Kaiser, Nr. 15, 25. — Fischer, Karl, Schauspieler, Nr. 119. — Florian, hl., Nr. 53 (als Wetterhahn). — Fouché, Josef, Polizeiminister, Nr. 116. — Frank, Adam Claudius, bgl. Bildhauer, Nr. 25. — Friedrich III., Kaiser, Nr. 2, 3, 6, 123. — Furlinger, Joh. Mich., Astronom, Nr. 101, 107. — Galdenblat, Jesuitenrektor, Nr. 28. — Gall, Josef, Bischof, Nr. 75. — Graff, Adalbert, Polizeidirektor, Nr. 136. — Grimm, Wilhelm, Sprachforscher, Nr. 102. — Hackhl, Familie, Nr. 136. — Hafelberg, Jesuit und Prediger, Nr. 15. — Hafner, Jos., Lithograph, Nr. 125. — Haslinger, Tobias, Buchhändler, Nr. 91. — Haßbach, Schauspielerin, Nr. 119. — Hasselt, Marianne, Sängerin, Nr. 173. — Heinze, Wenzel, Sigismund, Schriftsteller, Nr. 53. — Herbersdorff, Gräfin, Statthaltergattin, Nr. 12. — Hofer, Eusebius, Theatersekretär, Nr. 136. — Hoffmandl, Gelehrter, Nr. 6. — Hollar, Wenzel, Kupferstecher, Nr. 16. — Jakob, Prinz von Polen, Nr. 25. — Josch, Jos. Valentin, Salzverwalter und Sammler, Nr. 114. — Joseph II., Kaiser, Nr. 73. — Katharina von Polen, Nr. 9. — Kinsky, Rudolf Fürst, Regierungspräsident, Nr. 136. — Klaar, Goldhaubenfabrikantin, Nr. 159. — Klingemann, Elise, Schauspielerin, Nr. 139. — Knorr, Dr., Nr. 15. — Laimbauer, Martin, Bauernführer, Nr. 15, 16 (Hinrichtung). — Lamberg, Franz Josef Graf, Landeshauptmann, Nr. 25, 26. — Lang von Wellenburg, Matth., Bischof, Nr. 3, 4. — Lasser, Johann, Theaterdirektor, Nr. 67. — Leonhard, Bischof von Passau, Nr. 1. — Leopold I., Kaiser, Nr. 21. — Maria Antonia, Kurfürstin von Bayern, Nr. 25. — Marquard, Gelehrter, Nr. 4. — Mathias I., Kaiser, Nr. 11, 12, 25. — Mayrhofer, Bürger, Nr. 121. — Nagel, Ferd. v. und Frau, Nr. 125. — Ottenwald, Bürger, 121. — Pappenheim, Trautle, Gräfin, Nr. 12. — Peyrilles, Chevalier de, Offizier, Nr. 44. — Pillwein, Benedikt, Historiker, Nr. 142. — Pock, Tobias, Maler, Nr. 25. — Pribitzer, Gelehrter, Nr. 7. — Prothke d. Ä., Johann, Schauspieler, Nr. 65. — Racher, Physikprofessor, Nr. 70. — Remark, Karl, Schauspieler, Nr. 131. — Romisch, Peter, Wirt, Nr. 15. — Rosenberg, Philipp, Graf, Nr. 65. — Rudigier, Franz Joseph, Bischof, Nr. 191. — Sandrart, Joach. v., Maler, Nr. 25. — Schardan, Kaufmann, Nr. 21. — Schiedermayr, Jos. Bernh., Musiker, Nr. 122, 136. — Schiffermiller, Ignaz, Naturhistoriker, Nr. 53, 54, 59, 70. — Schikaneder, Eman., Schauspieler, Nr. 48. — Schiller, Friedr., Dichter, Nr. 119. — Schlick, Kaspar, Kanzler, Nr. 1. — Schreyvogel, Ehrenbert II., Abt (1669—1703), Nr. 24. — Schroter, Humanist, Nr. 7. — Sellmann, Franz Seraph, Naturhistoriker, Apotheker, Nr. 59, 91, 111. — Slavata, Graf, Nr. 16. — Sörgel v. Sorgenthal, Konrad, Direktor der Wollmanufaktur, Nr. 39, 66. — Spaun, Ant. Ritter v., Syndikus, Nr. 121, 176. — Spaun, Franz Xav. Ritter v., Nr. 68. — Springenfels, Arzt, Nr. 28. — Starhemberg, Fürst, Nr. 125. — Stecher, Franz, Jesuit und Maler, Nr. 162. — Sperantius, Gelehrter, Nr. 4. — Stabius, Gelehrter, Nr. 4. — Stoffregen, Sänger, Nr. 173. — Stopius, Martin, Gelehrter, Nr. 10. — Strampfer,

Friedr., Theaterdirektor, Nr. 154. — Suara, Buchhändler, Nr. 66. — Thürheim, Graf, Nr. 25. — Thun, Joh. Ant. (?), Graf, Nr. 58. — Unglert, Maler, Nr. 25. — Viehbäck, Ant. Jos., Kapitular und Professor, Nr. 176. — Völckl-Strampfer, Lina, Theaterdirektorin, Nr. 154. — Vogel, Zuckerbäcker, Nr. 155. — Walther, Zuckerbäckerin, Nr. 15. — Weiß, Professor, Nr. 91. — Weissenwolff, F. B. Graf, Nr. 32. — Wenzel, Gottfr. Immanuel, Schriftsteller und Professor, Nr. 91, 92. — Wilser, Chrysogenes, Minorit, Nr. 52. — Würmberger, Gelehrter, Nr. 176. — Ziegler, Damian, Gelehrter, Nr. 6.

Sachen (Linz betreffend)

Aberglaube s. Volksglaube. — Adel, Nr. 3, 19, 42, 50, 62, 85, 86, 126, 136, 185. — Adler, Goldener, Gasthof, Nr. 111, 150, 168. — Adventssonntag, Nr. 28. — Ämter, Nr. 60. — Ärzte, Nr. 28. — Akademie, Nr. 45. — Arche Noä, Unterhaltungslokal, Nr. 92. — Astronomische Maschine, Nr. 101. — Aufklärung, Nr. 53. — Auhof, Schloß, Nr. 32. — Aussicht, Schöne, in die Landschaft, Nr. 52, 73, 83, 104, 111, 114, 127, 184, 187. — Bäcker, Nr. 91. — Bahnhof, Nr. 188. — Ballett, Nr. 25, 53. — Ballhaus, Nr. 25. — Barmherzige Brüder, Nr. 103. — Bauern, Nr. 13, 85, 103, 118, 180. — Bauernaufstand, Nr. 15, 25. — Bauernfeind, Gasthaus, Nr. 161. — Beamte, Nr. 86. — Belagerung, Nr. 31 (durch die Franzosen). — Bettler, Nr. 120. — Bevölkerung, Nr. 57 (volkreich), 62 (zu wenig bevölkert), 75 (gutmütig), 81 (mit Redlichkeit sieht es nicht gut aus), 92 (Roheit und Übermut), 99 (Kasperlseelen), 122 (verschlagen), 135 (allgemeine Charakteristik), 138 (leichtes Blut), 141 (schöner Menschenschlag), 158, 163 (allgemeine Charakteristik), 167 (langweilige Provinz), 190 (ruhig, still), 191 (lebendig). — Bibliotheken, Nr. 17, 41, 49, 52, 91, 92, 114, 116, 123, 128, 135, 141, 159, 165, 172, 174, 176, 180. — Bischofshof, Nr. 144. — Bläserturm s. Schmiedturm. — Bock, Gasthof, Nr. 170. — Brände, 6, 13, 16, 25, 68 (1800), 92 (1800). — Brauhaus, Nr. 36, 114. — Brot, Nr. 126. — Brücke, Nr. 13, 19, 25 (Zoll), 27, 31a, 70, 77 (mit Bänken), 108, 120, 122, 126, 164, 187. — Brunnen, Nr. 25, 27. — Buchdrucker, Nr. 53, 62. — Buchhandel, Nr. 54, 77, 86, 91, 123, 165, 181, 183. — Büchsen-schäftereien, Nr. 41. — Charakteristik der Bevölkerung, s. Bevölkerung. — Denkmale, Nr. 187, 191, s. Dreifaltigkeitssäule. — Dichterkrönung, Nr. 2. — Dienstboten, Nr. 92 (verdorben). — Dom, Alter, Nr. 144. — Dom, Neuer, Nr. 192, 195. — Domherren, Nr. 75. — Domkapitel, Nr. 53. — Dreifaltigkeitssäule, Nr. 42, 52, 53, 54, 71, 73, 78, 85, 113, 130, 139. — Eisenbahn, Nr. 111 (Pferdeeisenbahn), 124, 143, 144, 146a (Pferdeeisenbahn), 187. — Elephant, Schwarzer, Gasthof, Nr. 40, 45. — Erzherzog Karl, Gasthof, Nr. 170, 174, 175, 179, 185. — Fabriken, s. Industrie. — Familienleben, Nr. 68, 126. — Farbenfabriken, Nr. 124. — Fastenzeit, Nr. 43 (streng eingehalten), 66, 83. — Feste, Nr. 2, 3, 20, 32 (Erbhuldigung), 190 (Volksfest). — Fistorazzi, Kaffeehaus, Nr. 117, 129, 135. — Festungswerke, Nr. 34, 36, 120, 127, 128, 132, 133, 139, 142, 143, 144, 146, 147, 148, 151, 153, 155, 159, 164, 165, 170, 172, 173, 174, 179, 182, 183. — Fiaker, Nr. 120. — Flinten, Nr. 34. — Franzosen in Linz, Nr. 31 (1741), 38 (1741), 68 (1800), 95, 96, 98, 106 (1809). — Frauen, Nr. 3, 40, 45, s. Linzerin, schöne. — Freinberg, Nr. 129, 152, 162, 175, 180, 183, 185, 188. — Friedhof, Nr. 6, 25, 180. — Fruchtbarkeit (des Bodens um Linz), Nr. 87. — Gärten, Nr. 53 (botan.), 54 (botan.), 59 (botan.), 70 (botan.), 79 (botan.), 123, s. Mayereder Garten; Petermayer'scher Garten; Volksgarten. — Gans, Weiße, Gasthof, Nr. 156. — Garstnerhaus, Nr. 15. — Gartenanlagen (öffentliche), Nr. 104 (vernachlässigt), s. Promenade. — Gasthäuser, Nr. 15, 62, 72, 81, 85, 117, 118, 123, 127, 140, 159, 160, 165, 170, 172, 173, 178, 182, 183, s. Adler; Bauern-

feind; Bock; Erzherzog Karl; Gans; Hof, Bayrischer; Kanone; Krebs; Löwe; Mohren, Drei. — Gebäude, s. Häuser. — Geistesleben (Literatur, Wissenschaft), Nr. 51, 64, 77, 128, 142, 172, 191. — Geistlichkeit, Nr. 77, 122, s. Domherren; Jesuiten. — Geld, s. Papiergeld. — Geologie, Nr. 59. — Gerbereien, Nr. 123. — Geschäfte, Nr. 60, 120, 180, 181 (Schilder), s. Kaufleute. — Geschichtliches, Nr. 14, 15, 17, 31, 91, 97, 116, 123, 128, 163, 164, 165, 192, s. Franzosen; Türkengefahr. — Geselligkeit, Gesellschaftsleben, Nr. 50, 56, 134, 172, 191. — Goldhaube, Nr. 102, 109, 111, 123, 126, 127, 132, 139, 146a, 159, 174. — Grab, Heiliges, Nr. 25. — Häuser (Bauart, Beschaffenheit), Nr. 6, 11, 12, 13, 26, 27, 28, 36 (italienisch), 37, 41, 43, 60, 61, 62, 67, 71, 72, 75, 77, 78 (zu viel Schindeldächer), 83, 89, 91, 101, 108, 114, 128, 129, 140, 147, 172, s. Ballhaus; Keplerhaus; Kremsmünstererhaus; Landhaus; Palais, erzbischöfl.; Pulvermagazine; Rathaus; Redoutensaal; Spindlerhaus. — Hagen, Auf dem, Gastwirtschaft, Nr. 160, 173. — Hagerstöckel, Nr. 117, 123, 129. — Handel, Nr. 30, 49, 50, 53, 63 (Leinwand), 91, 103 (Textilien, Leder), 112, 123, 124, 129, 141, s. Markt. — Hartl, Kaffeehaus, Nr. 160, 173, 174, 181. — Hauptplatz, Nr. 6, 16, 17, 22, 25, 27, 29, 34, 37, 41, 49, 52, 54, 62, 67, 71, 73, 77, 78, 83, 84, 85, 91, 92, 97, 101, 103, 106, 108, 109, 111, 120, 123, 126, 128, 130, 135, 139, 150, 161, 170, 172, 180, 192, 193, 194, 195. — Hauptwache, Nr. 92, 120, 123. — Hetzplatz, Nr. 62. — Hinrichtung, Nr. 15, 16, 70. — Hof, Bayrischer, Gasthof, Nr. 169. — Hofnarr, s. Witzbold. — Holzham, Nr. 120. — Hühnersteige, Gasse, Nr. 161. — Humanitätsanstalten, Nr. 116, 123, 129, 135, 165, 172, 183, s. Irrenanstalt, Taubstummeninstitut. — Hunde, Nr. 161. — Industrie (Fabriken), Nr. 50, 60, 91, 123, 129, 171, 172, 183, s. Farbenfabriken; Gerbereien; Schießpulver; Teppicherzeugung; Wollmanufaktur. — Irrenanstalt, Nr. 159. — Jägermayer, Nr. 93 (nicht Jägerhaus), 92, 104, 111, 117, 120, 123, 127, 128, 129, 160, 174, 179, 181, 183, 185. — Jause, Nr. 116. — Jesuiten, Nr. 15, 16, 19, 25, 32, 34, 38, 41, 111, 152, 155, 159, 174, 178, 181. — Jesuitenkirche (Alter Dom), Nr. 43, 75, 125, 175. — Josephinismus, Nr. 54. — Juden, Nr. 25. — Kaffeehäuser, Nr. 62, 108, 117, 160, 165, s. Fistorazzi; Hartl. — Kalvarienberg, Nr. 25, 45, 97, 174, 178. — Kanone, Goldene (gold. Stuck), Gasthof, Nr. 116, 126, 129, 145. — Kaplanhof, Unterhaltungsort, Nr. 91, 92. — Kapuzinerkloster, Nr. 17, 19, 25, 29, 44, 172. — Kapuzinerkloster in Urfahr, Nr. 25, 29. — Karmelitergarten, Nr. 144. — Karmeliterkloster, Nr. 25, 172. — Kaserne, Nr. 85. — Kasperltheater, Nr. 83. — Kaufleute, Nr. 43, 106. — Kellner, Nr. 173, 184. — Keplerhaus, Nr. 192. — Kirchen, Nr. 8, 17, 34, 62, 113, 122, 128, 129, 135, 165, 172, 183, 192, s. Dom; Jesuitenkirche; Pfarrkirche. — Klöster, Nr. 54, 62, s. Kapuzinerkloster; Karmeliterkloster; Minoritenkloster; Ursulinenkloster. — Krebs, Roter, Gasthof, Nr. 66, 83, 161, 188. — Kremsmünstererhaus, Nr. 15, 49. — Kriegereignisse, s. Franzosen. — Küchenkünste, Nr. 24, 144, s. Torte, Linzer. — Lage der Stadt (Bau, in der Landschaft), Nr. 6, 12, 13, 17, 19, 22 (kein lustiger Ort), 26, 27, 29, 31a, 34 (wohl gebaut), 38 (petit Paris), 40 (italienisch), 41 (landschaftlich schön), 44, 45, 47 (herrliche Lage), 50, 52, 56, 57, 61, 62, 67 (Gegend herrlich), 70, 73 (in Liste der schönsten Städte eine Stelle), 74, 75, 77, 79, 84, 85, 86, 88, 90, 99 (italienisch, himmlisch), 102, 103, 104, 105 (Zauberort), 108, 109 (baulich außerordentlich schön), 112 (ein Garten), 113, 116, 122, 123 (großartiges Gemälde), 126, 130, 131, 132, 133, 135, 138, 140 (malerisch), 141 (italienisch), 143, 146a, 147, 148, 149, 153, 158, 166, 170, 172, 174, 175 (italienisch), 178 (herrliche Lage), 179, 182, 187 (Enttäuschung über die Stadt, nur Lage hübsch), 188, 194 (reizloseste Stadt). — Landesmuseum, Nr. 159, 161, 165, 176, 181, 192. — Landhaus, Nr. 11, 12, 17, 19, 25, 62, 117, 123, 125, 171, 192. — Landstraße, Nr. 123, 129, 195. — Leichenbegängnis, Nr. 126. — Leseverein, ärztlicher, Nr. 172. — Linzerin, Schöne, Nr. 47, 50, 51,

53, 56, 66, 67, 72, 77, 78, 81, 83, 84, 85, 86, 89, 90, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 101, 105, 106, 107, 108, 110, 111, 112, 114, 117, 118, 119, 123, 124, 127, 128, 130, 131, 132, 133, 139, 140, 141, 146a, 147, 150, 152, 153, 158, 159, 160, 162, 163, 164, 171, 173, 174, 181, 182, 189. — Literatur, s. Geistesleben. — Löwe, Goldener, Gasthof, Nr. 118, 138, 141, 155, 170. — Lustenau, Nr. 120. — Lyzeum, Nr. 49, 77, 86, 92, 116, 176. — Maria Empfängnis (Fest), Nr. 28. — Markt (Jahrmakrt), Nr. 11, 13, 25, 30, 34, 43, 45, 54, 116, 117, 126, 134, 189. — Maskentreiben, Nr. 3. — Mayeredergarten, Nr. 123. — Militär, Nr. 32, 42, 50, 61, 66, 70, 131, 140, 180, 188, s. Offiziere. — Minoritenkloster, Nr. 6, 25, 52, 125. — Mohren, Drei, Gasthaus, Nr. 161. — Mundart, Nr. 96, 159. — Musik, Nr. 2, 12, 58 (musik. Akademie), 86, 188. — Nonnenklöster, Nr. 54. — Nordikum, Nr. 28, 38, 53, 54, 68, 78, 123. — Offiziere, Nr. 36. — Orschgarben, Gasse, Nr. 161. — Palais, erzbischöfl., Nr. 76. — Papiergeld, Nr. 108. — Petermayer'scher Garten, Nr. 92. — Pfarrkirche, Nr. 6, 15, 19, 25, 125. — Pferde, Nr. 12, 42, 126. — Pferde-eisenbahn, s. Eisenbahn. — Pflasterung, Nr. 120, 161. — Physikalisches, Nr. 38, 49, 59, 70. — Plakate, Nr. 181. — Platz, s. Hauptplatz. — Pöbel, Nr. 21, 85, 120. — Pöstlingberg, Nr. 92, 114, 120, 123, 128, 129, 144, 158, 160, 165, 171, 174, 179, 181, 183, 184, 192, 194. — Polischinellkasten, Nr. 175. — Politik, Nr. 195. — Polizei, Nr. 51, 82, 89, 113, 114, 116, 126, 139, 150, 171, 182. — Promenade, Nr. 68, 92, 93, 117, 120, 123, 135, 161, 172, 173. — Prostitution, Nr. 92. — Protestantismus, Nr. 8, 12, 53, 62 (Kirche), 66, 125, 154 (neue protest. Kirche), 155 (Kirche), 174. — Prozession, Nr. 8, 114 (Fronleichnam). — Pulvermagazine, Nr. 92, 120. — Rathaus, Nr. 6, 108. — Redoutensaal, Nr. 78. — Religion (kirchliche, religiöse Verhältnisse), Nr. 8, 28, 43, 53, 62 (neues Bistum), 75, 77, 107, 123, 141, s. Prozession; Protestantismus; Wallfahrten. — Ringelrennen, Nr. 11. — Roheit, Nr. 92. — Salagütl, Nr. 92. — Sammlungen, Nr. 59 (Naturalien), 70 (Natural.), 111 (Natural.), 114 (Gemälde), 117 (Gem.), 122 (Gem.), 123 (Duftschmid). — Sauberkeit, Nr. 26, 28, 74. — Schießpulver, Nr. 62, 67, 123. — Schießstätte, Nr. 129. — Schiffahrt, Nr. 5, 15, 19, 92, 102, 108, 139, 159, 187, 189, 192, 195. — Schiffer, Nr. 66. — Schloß, Nr. 2, 6, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 22, 25, 26, 29, 31a, 32, 41, 73, 85, 103, 120, 123, 126, 128, 148 (Schloßberg), 172. — Schmetterlingswerk, Nr. 54. — Schmiedturm (Bläserurm), Nr. 6, 84, 123. — Schulen, Nr. 6, 31a (Gymnasium), 53, 60, 62, 91, 101, 123, 129, s. Lyzeum; Nordikum; Stadtschule. — Schulkinder, Nr. 126. — Seilergütchen, Nr. 123. — Seminar, Nr. 135. — Sittlichkeitsverhältnisse, Nr. 91. — Soldatenpressung, Nr. 66. — Spaziergänge, Nr. 40, 52, 73, 77, 104, 120, 123, 124, 135, 138. — Spekulation, Nr. 106 (ungesund). — Spielleidenschaft, Nr. 64. — Spindlerhaus, Nr. 62. — Stadtschule, Nr. 6. — Statistik, Nr. 91. — Statthalterei, Nr. 192. — Stiege, Heilige, Nr. 174. — Stiftungen, Nr. 49, 123 (Prunerstiftung). — Strafanstalt, Nr. 75, 106, 117, 120, 123, 134, 179. — Straßen, Nr. 61, 77, 161, 187, 191, s. Hühnersteige; Landstraße; Orschgarben. — Stuck, Goldenes, s. Kanone, Goldene. — Tanz, Nr. 3, 32 (Bauerntänze). — Taubstummeninstitut, Nr. 24, 155. — Teppicherzeugung, Nr. 146a, 159. — Theater, Nr. 11 (welsche Komödien), 16, 32 (Jesuiten), 35, 48, 53, 55, 58, 61, 62, 65, 67, 70, 72, 74, 78, 80, 85, 86 (auch Sommertheater), 91, 92, 95, 96, 99, 101, 106, 111, 116, 117, 119, 120, 122, 123, 128, 131, 135, 136, 138, 139, 146a, 147, 152, 154, 160, 161, 172, 173, 183, 191, s. Ballett; Kasperltheater; Polischinellkasten. — Titelsucht, Nr. 85. — Tore, Nr. 36. — Torte, Linzer, Nr. 93, 119, 139, 155, 174. — Tracht, Nr. 3, 47, 50, 51, 67, 68, 75, 77, 81, 85, 89, 91, 106, 107, 117, 118, 123, 127, 129, 130, 131, 132, 140, 159, 171, 174, 180, s. Goldhaube. — Türkegefahr, Nr. 21. — Turnier, Nr. 2, 20. — Unterhaltungen, Nr. 32 (Ball, Bauerntänze), 91, 154. — Urfahr, Nr. 25, 36, 96, 106, 123, 129, 165, 191. — Urkundenbuch Oberösterreichs, Nr. 176. — Ursulinenkloster, Nr. 25. — Verkehr,

Nr. 109 (belebt), 141, 150, 187, 191, 194 (keine Fremden), s. Eisenbahn, Schiffahrt. — Völlerei, Nr. 92. — Volksfest, Nr. 190. — Volksgarten, Nr. 129, 139, 148, 173, 183, 189. — Volksglaube, Nr. 28, 53. — Vorstädte, Nr. 61, 83, 129. — Wallfahrten, Nr. 174. — Waren, Nr. 109 (gute). — Wasserkampf, Nr. 20. — Wein, Nr. 126, 144. — Werther-Mode, Nr. 53 (Werther als Ballett). — Wissenschaft, s. Geistesleben. — Witzbold (Hofnarren?), Nr. 2. — Wohlfeilheit, Nr. 96, 138. — Wohlhabenheit, Nr. 26, 30, 40, 50, 85, 91, 106, 109, 110, 138. — Wollmanufaktur, Nr. 30, 34, 39, 41, 45, 46, 50, 53, 62, 66, 70, 71, 72, 73, 77, 78, 79, 85, 92, 101, 103, 107, 111, 114, 116, 117, 123, 124, 130, 134, 135, 146a, 151, 159, 164, 172. — Zeitungen, Nr. 91, 181, 191. — Zensur, Nr. 51, 53. — Zizlau, Nr. 32, 123. — Zollbehörde, Nr. 67 (übles Benehmen), 166, 179, 182.

Andere Orte

Ebelsberg, Nr. 15, 98, Ebelsberg, Schloß, Nr. 1, 7. — Enns, Nr. 21. — Kremsmünster, Nr. 24. — St. Magdalena, Nr. 144. — Pulgarn, Nr. 7. — Steyregg, Nr. 32, Steyregg, Schloß, Nr. 7. — Wels, Nr. 21. — Wildberg, Schloß, Nr. 10.